



YORCKER

N° 118

DAS FILMMAGAZIN

INHERENT VICE –
NATÜRLICHE
MÄNGEL

VON MENSCHEN
UND PFERDEN

SELMA

WHIPLASH

ALS WIR
TRÄUMTEN

HEUTE BIN ICH
SAMBA

STILL ALICE –
MEIN LEBEN OHNE
GESTERN

VERSTEHEN SIE
DIE BÉLIERS?

LEVIATHAN

SHAUN DAS SCHAF –
DER FILM

3 HERZEN

DAS EWIGE LEBEN

A MOST VIOLENT
YEAR

EINE NEUE
FREUNDIN

ZU ENDE IST
ALLES ERST AM
SCHLUSS

BABYLON Kreuzberg
CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS
DELPHI FILMPALAST
FILMTHEATER am
FRIEDRICHSHAIN
INTERNATIONAL
KANT KINO
NEUES OFF
ODEON
PASSAGE
ROLLBERG
YORCK / NEW YORCK

YORCK.DE

FEB – APR
2015

KARIN
VIARD

FRANÇOIS
DAMIENS

ÉRIC
ELMOSNINO

LOUANE
EMERA



EIN FILM VON ÉRIC LARTIGAU

VERSTEHEN SIE DIE BÉLIERS?

MIT ROXANE DURAN ILIAN BERGALA LUCA GELBERG

AB 05. MÄRZ IM KINO

[f /VerstehenSieDieBeliers](#)

2 OSCAR-NOMINIERUNGEN
BESTES ADAPTIERTES DREHBUCH - PAUL THOMAS ANDERSON BESTES KOSTÜMDESIGN - MARK BRIDGES

Nach dem Roman von
THOMAS PYNCHON

Drehbuch und Regie
PAUL THOMAS ANDERSON

JOAQUIN PHOENIX

JOSH BROLIN

OWEN WILSON

KATHERINE WATERSTON

REESE WITHERSPOON

BENICIO DEL TORO

JENA MALONE

MAYA RUDOLPH

MARTIN SHORT

INHERENT VICE

NATÜRLICHE MÄNGEL

WARNER BROS. PICTURES PRESENTS
AN INHERENT VICE PRODUCTION A JOANNE SELLAR / ENO KLARIN FILM COMPANY PRODUCTION
"INHERENT VICE" JOAQUIN PHOENIX JOSH BROLIN OWEN WILSON KATHERINE WATERSTON
REESE WITHERSPOON BENICIO DEL TORO MARTIN SHORT JENA MALONE
AND JOANNA NEWSOM WITH JONNY GREENWOOD MUSIC BY MARK BRIDGES
EDITED BY LESLIE JONES EXECUTIVE PRODUCERS DAVID CRANK ANDREW ROBERT ELSWIT, ASC
PRODUCED BY JOANNE SELLAR DANIEL LUPI PAUL THOMAS ANDERSON
WRITTEN BY AND DIRECTED BY PAUL THOMAS ANDERSON

Oscar[®] is the registered trademark and service mark of
the Academy of Motion Picture Arts and Sciences. All rights reserved.

IAC / Films inherentvice.de
**AB 12. FEBRUAR
IM KINO**





Unser Kino International jetzt auch als Buch! Gibt's an unseren Kinokassen.

Die 65. Berlinale war eine wunderbare Inspiration, um Kino jenseits der glattgebürsteten Blockbuster-Produktionen zu genießen. In diesem Modus angekommen, passen die Yorcker-Empfehlungen natürlich wie die Filmspule auf den Projektor. Beispielsweise **INHERENT VICE**, dessen Verschwörungsrausch auf so rauschhafte Weise erzählt wird, dass er exakt den Ton trifft. Oder die charmante Geschichte von Islands **MENSCHEN UND PFERDEN**, deren Humor zwischen tiefer Schwärze und Selbstironie

Heiter bis abgründig! Der Kinoanfang des Jahres 2015 ist vor allem eines: nicht so glattgebürstet.

pendelt. Nicht humorig, aber mit viel Einfühlungsvermögen und großer Wucht hat Andreas Dresen das Buch **ALS WIR TRÄUMTEN** von Clemens Meyer verfilmt. Ein Porträt Leipziger Jugendlicher der Nachwendezeit, das ohne Ostalgie und Besserwessirei auskommt. Ein Porträt ganz anderer Art präsentiert die Komödie **VERSTEHEN SIE DIE BÉLIERS?**: Das frech gefeierte Anderssein einer taubstummen Bauernfamilie erheiterte in Frankreich mehr als drei Millionen Zuschauer. Heitere Episoden finden sich auch in **DAS EWIGE LEBEN**, dem neuesten Simon-Brenner-Film mit Josef Hader in der Hauptrolle. Doch vor allem tun sich düstere Abgründe auf, was angesichts einer Kugel im Kopf nur wenig verwundern kann. Abgründiges und Skrupelloses zeigt uns **A MOST VIOLENT YEAR**, ein Blick auf das New York des Jahres 1981, dem Jahr mit der höchsten Kriminalitätsrate der Stadtgeschichte. Der Zuwanderer Abel Morales versucht Fuß in der Heizölbranche zu fassen und droht dabei seinen moralischen Halt zu verlieren. Schließlich bekommen wir noch François Ozons **NEUE FREUNDIN** zu sehen, eine Liebesgeschichte wie ein Hindernislauf mit Blumen- und Kohl-Metaphern, die jeden Kinosaal zum Leuchten bringen. *Ihre YORCKER*

FILMKRITIKEN

ab 12.02.2015	INHERENT VICE – NATÜRLICHE MÄNGEL	7
ab 19.02.2015	VON MENSCHEN UND PFERDEN	8
	SELMA	9
	WHIPLASH	10
ab 26.02.2015	ALS WIR TRÄUMTEN	13
	HEUTE BIN ICH SAMBA	14
ab 05.03.2015	STILL ALICE – MEIN LEBEN OHNE GESTERN	15
	VERSTEHEN SIE DIE BÉLIERS?	16
ab 12.03.2015	LEVIATHAN	19
ab 19.03.2015	SHAUN DAS SCHAF – DER FILM	20
	3 HERZEN	21
	DAS EWIGE LEBEN	22
	A MOST VIOLENT YEAR	24
ab 26.03.2015	EINE NEUE FREUNDIN	25
	ZU ENDE IST ALLES ERST AM SCHLUSS	26
	KINOADRESSEN	28
	SERVICE & INFOS	30
	MONGAY	32
	WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT	35
	KINDERFILME	38
	LAUFENDES PROGRAMM	40
	DEMNÄCHST	42

GOLDEN GLOBE AWARD®
GEWINNERIN

JULIANNE MOORE
BESTE HAUPTDARSTELLERIN DRAMA

OSCAR®
NOMINIERUNG

JULIANNE MOORE
BESTE HAUPTDARSTELLERIN

JULIANNE MOORE
ALEC BALDWIN
KRISTEN STEWART

STILL ALICE

MEIN LEBEN OHNE GESTERN

»Berührt zutiefst und
bejaht das Leben.«

LONDON EVENING STANDARD

EIN FILM VON
RICHARD GLATZER UND WASH WESTMORELAND

AB 5. MÄRZ IM KINO

BSM
STUDIO

LUTZUS
BROWN

killer films

www.StillAlice-DerFilm.de

[f/StillAliceDerFilm](https://www.facebook.com/StillAliceDerFilm)

memento
films

polyband

polyband

PHOTO: © BSM Studio. All Rights Reserved.

DAS EWIGE LEBEN IN ANWESENHEIT VON JOSEF HADER

BERLIN-PREMIERE

Die Radioeins-Festspiele
präsentieren von:

radioeins^{rbb}



17.03.2015

— 21 UHR

KINO INTERNATIONAL

In Kooperation mit *radioeins* präsentieren wir Wolfgang Murnbergers neue Haas-Verfilmung und freuen uns wie Bolle, Hauptdarsteller und Co-Drehbuchautor Josef Hader bei uns begrüßen zu dürfen. *Siehe Seite 22.*

Kaufkarten ab Ende Februar an allen unseren Kinokassen!

EINE NEUE FREUNDIN IN ANWESENHEIT VON REGISSEUR FRANÇOIS OZON

PREMIERE



24.02.2015

— 20:30 UHR

CINEMA PARIS

Bereits einen Monat vor dem offiziellen Deutschlandstart stellt François Ozon seinen neuen Film in unserem Cinema Paris persönlich vor. *Siehe Seite 25.*
Karten an allen unseren Kinokassen!

BOLSHOI BALLETT LIVE IM CINEMA PARIS

Schon im dritten Jahr können Ballett-Liebhaber die spektakulärsten und schönsten Inszenierungen des legendären BOLSHOI-Ensembles im Cinema Paris genießen. Bis April 2015 zeigen wir insgesamt sieben außergewöhnliche Stücke. In den folgenden zwei Monaten bringen wir diese Inszenierungen auf die große Kinoleinwand:

EINTRITT: 20 € / ermäßigt 16,50 €

SAISONABO: 98 € / ermäßigt 84 €

Weitere Termine und Infos finden Sie auf www.yorck.de.

INTERSTELLAR

70MM-MATINEE



12.04.2015

— 11 UHR

DELPHI FILMPALAST

Am 12. April 1961 reiste der russische Pilot Juri Gagarin mit seinem Raumschiff *Wostok 1* als erster Mensch im Weltraum einmal um die Erde. Dies beflügelte Wissenschaftler und Filmemacher, sich Gedanken um die Zukunft der Menschheit zu machen ...

Einer davon ist Regisseur Christopher Nolan mit *INTERSTELLAR*, der seinen fiktiven NASA-Piloten Joseph A. Cooper mit einem Team von Wissenschaftlern im Raumschiff *Endurance* in die Unendlichkeit des Universums reisen lässt.

Neueste Gravitations- und Wurmlochtheorien fließen ein in dieses grandios besetzte Science-Fiction-Drama im aufwendigen Retro-70mm-»Film Look«. Gedreht auf 35/70mm-Film – noch einmal präsentiert im analogen Premium-Format des Kinos.

Karten ab Mitte März an allen unseren Kinokassen.
Eintritt: 11 Euro.

ROMEO UND JULIA

Live

08. MÄRZ | 16 UHR

140 MIN

Musik: Peter Tschaikowsky

Choreografie: Juri Grigorowitsch



IWAN DER SCHRECKLICHE

Aufzeichnung

19. APRIL | 17 UHR

135 MIN

Musik: Sergei Prokofjew

Choreografie: Juri Grigorowitsch

„Nach den Meisterwerken **KOMM SÜSSER TOD**, **SILENTIUM**
und **DER KNOCHENMANN** die neue kongeniale Verfilmung!“

kino-zeit.de

JOSEF
HADER

TOBIAS
MORETTI

NORA VON
WALDSTÄTTEN

ROLAND
DÜRINGER

DAS EWIGE LEBEN

Jetzt ist
schon wieder
was passiert...



REGIE WOLFGANG MURNBERGER ROMAN WOLF HAAS

DOR FILM DOR FILM - WEST film INSTITUTE ORF Filmhaus Österreich FFF Bayern Deutsches Filminstitut/Filmkommission FFF... FIBA Film Festival Wien CINESTYRIA MEDIA USRNN ICA MAJESTIC

www.DasEwigeLeben.de [f/DasEwigeLeben.DerFilm](https://www.facebook.com/DasEwigeLeben.DerFilm)

AB 19. MÄRZ IM KINO



INHERENT VICE – NATÜRLICHE MÄNGEL

USA 2014

Paul Thomas Anderson beweist das Unmögliche: Die Romane von Thomas Pynchon sind doch verfilmbar! Jedenfalls wenn Joaquin Phoenix mitspielt und alle Nase lang einen durchziehen darf.

Thomas Pynchon, geheimnisumwitterter Autor der Gegenwart, dessen Romane gerne mit dem Adjektiv »unzugänglich« versehen werden, hat nicht nur die Vorlage für *INHERENT VICE* geliefert, sondern die Verfilmung von Paul Thomas Anderson – angeblich – persönlich abgesegnet. Keine geringe Auszeichnung für den Regisseur, galten Pynchons Bücher bislang doch als unverfilmbar. Zu anspielungsreich, zu feinmaschig das Handlungsgespinnst der Charaktere und zu umfangreich das Personal. All das gilt auch für *NATÜRLICHE MÄNGEL* und doch ist es Anderson gelungen, dieser Versammlung von berauschten, sexuell besessenen, politisch-kriminellen Verschwörungen anheimgefallenen Protagonisten im L.A. von 1970 ein fast geschlossenes Ganzes unterzujubeln.

Es beginnt in bester Film-Noir-Tradition: Der dauerbekiffte Hippie-Detektiv Larry »Doc« Sportello wird in seinem Strandbüro von seiner noch nicht verblassten Ex-Freundin Shasta über ihre Affäre mit dem Immobilienhai Mickey Wolfman informiert und um Hilfe gebeten. Denn dessen Ehefrau plant, den Gatten in einer geschlossenen Anstalt verschwinden zu lassen. Kurz darauf der nächste Auftrag: Ex-Knasti

und Black-Panther-Aktivist Tariq Khalil ist auf der Suche nach seinem Geschäftspartner Glenn Charlock, der wiederum Mitglied der Arischen Bruderschaft und Leibwächter Mickey Wolfmans ist. Kaum beginnt Doc zu ermitteln, verschwindet der Millionär genauso spurlos wie Freundin Shasta, Charlock erweist sich als Mordopfer und er selbst findet sich als Verdächtiger in den Händen von Hippie-Hasser und Lieblingsfeind Detective »Bigfoot« Bjornsen wieder.

Wie eine Matroschka-Puppe entlässt *INHERENT VICE* Szenario um Szenario, immer mehr dubiose Figuren tauchen auf – nur der grasgetriebte Unscharfblick Sportellos vermag noch alle Zusammenhänge zu durchdringen.

Natürlich erreicht der Film trotz zweieinhalbstündiger Länge nicht dieselbe Tiefe wie der Roman, dafür gelingt Anderson mit seiner von der Leine gelassenen Schauspielerrige etwas ganz Eigenes: eine Komödie mit zutiefst paranoider Grundstimmung, ein raffinierter Verschwörungsräusch, ein überbordendes Schlaglichtgewitter auf das Jahr eins nach den Charles-Manson-Morden, wo man zu viert im Auto schon mal unter Sektenverdacht geriet.

START
12.02.15

REGIE
Paul Thomas Anderson

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

1996 Last Exit Reno

1997 Boogie Nights

2002 Punch-Drunk

Love

1999 Magnolia

2007 There Will Be

Blood

2012 The Master

DREHBUCH

Paul Thomas Anderson

nach der Romanvorlage

von Thomas Pynchon

DARSTELLER

Joaquin Phoenix

Josh Brolin

Reese Witherspoon

KAMERA

Robert Elswit

LÄNGE

148 min

BEI UNS IN D und O M U

START
19.02.15

REGIE
Benedikt Erlingsson
.....
FILMOGRAPHIE
Debütfilm
.....
DREHBUCH
Benedikt Erlingsson
.....
DARSTELLER
Ingvar E. Sigurðsson
Charlotte Bøving
Steinn Ármann Magnússon
Helgi Björnsson
Kristbjörg Kjeld
Sigríður María Egilsdóttir
.....
KAMERA
Bergsteinn Björgúlfsson
.....
MUSIK
Davíð Thór Jónsson
.....
LÄNGE
81 min



VON MENSCHEN UND PFERDEN

ISLAND 2013

HRÖSS Í OSS

Island, Isländer und ihre Ponys – das ist hier eine gelungene Mischung aus rustikalem Charme und Selbstironie, manchmal sogar mit Knalleffekt!

Die Landschaft Islands bietet nicht nur wunderschöne Bilder aus der ursprünglichen, kargen Natur, sondern auch den idealen Hintergrund für die Lieblingshobbys der Isländer: ihre Pferde und die gegenseitige Beobachtung. Das Klappern von Ponyhufen gehört zu ihrem Leben wie die Ausrichtung der Ferngläser zum Zweck der gegenseitigen Ausforschung. Und es gibt viel zu sehen auf dem Lande, wo sonst nichts los ist! Da reitet ein reicher Farmer auf seiner Lieblingsstute zu seiner Angebeteten, oder ein Trinker muss unbedingt zu einem russischen Schiff schwimmen, auf dem es den allerbesten Wodka geben soll. Ein Tourist gerät mit seinem Pferd vom Wege ab und verirrt sich in der kalten Nacht, eine Frau will ihren Nachbarn zeigen, dass sie mit Pferden genauso gut umgehen kann wie die Männer ...

liebevoll boshafter Blick auf seine Heimat

Alle diese kleinen Geschichten spielen in einer dünn besiedelten Gegend am Meer. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die mit Pferden leben oder mit ihrer Hilfe überleben. Manchmal richten sie sich allerdings auch selbst zugrunde. Die Isländer scheinen über einen tiefschwarzen

Humor zu verfügen, denn es gibt oft einen ironischen Blick auf das Leben der Inselbewohner, deren Handlungen hin und wieder einen, gelinde gesagt, ungünstigen Verlauf nehmen.

Jede Episode beginnt mit dem Blick in ein Pferdeauge, in dem sich das Menschenleben spiegelt. Was würden die Tiere wohl von diesen merkwürdigen Zweibeinern halten, wenn sie denken könnten? Die Pferde werden dabei keineswegs vermenschlicht, sie dürfen Tiere bleiben – so animalisch und wild, wie es ihnen als zugerittenen Ponys möglich ist. Das macht den Film sympathisch.

Erlingssons Kinodebüt wurde vielfach preisgekrönt. Kein Wunder, denn er findet wunderbar klare Bilder, die oft sehr eindringlich, manchmal schockierend schön oder sogar ein bisschen grausam wirken. Dazu weht eine wunderschöne Musik durch die Bilder, die Schauspieler inklusive der Ponys haben offensichtlichen Spaß an der Sache. Erlingssons bärbeißiger Humor passt sehr gut zu dem liebevoll boshafter Blick auf seine Heimat – ein offenbar in Natur und Umgangston ziemlich raues Land, das nicht nur der Pferde wegen einen Kinoabend und auch sonst einen Besuch lohnt. Natürlich nur mit Fernglas!

SIC!



SELMA

GROSSBRITANNIEN / USA 2014

Der Film der Stunde: Das Biopic über Martin Luther Kings Marsch für das Wahlrecht afroamerikanischer Bürger vor 50 Jahren wirkt angesichts der Polizeigewalt gegen Schwarze erschreckend aktuell.

Es ist schon erstaunlich, dass es zwar Filme über Gandhi und Malcolm X gibt, aber bislang keinen über das Leben des schwarzen Bürgerrechtlers Martin Luther King. Unsterblich wurde er mit dem Satz »I have a dream« bei seiner Rede im August 1963 vor Hundertausenden in Washington, die für die Aufhebung der Rassentrennung demonstrierten. SELMA setzt zwei Jahre später ein, mit einer anderen Rede, die er im Dezember 1964 in Stockholm hält, als ihm der Friedensnobelpreis verliehen wird.

Der exzellent inszenierte und besetzte Film ist dabei so politisch akkurat wie psychologisch überzeugend

Einige Monate zuvor hatte Präsident Lyndon B. Johnson, nach Kennedys Ermordung dessen Amtsnachfolger, den Civil Rights Act unterzeichnet, der allen US-Bürgern gleiche Rechte garantierte. Mit der Umsetzung, vor allem im Süden, haperte es. Bundesstaaten wie Alabama weigerten sich, das neue Grundrecht anzuerkennen und stellten Schwarzen vor allem beim Wahlrecht Hindernisse in den Weg. So sollte jeder Afroamerikaner erst einen Test ablegen, bevor er zur Stimmabgabe zugelassen wurde. Dagegen mobilisierte sich

Widerstand, der schließlich in drei Märsche von der Kleinstadt Selma nach Montgomery, die 80 Kilometer entfernte Hauptstadt Alabamas, mündete.

Die afroamerikanische Regisseurin Ada DuVerney, hierzulande bislang nahezu unbekannt, spannt nicht den großen Bogen zu Kings Lebensgeschichte, sondern konzentriert sich auf die Ereignisse um die drei Märsche von Selma nach Montgomery. Ihr geht es dabei weniger um heroische Momente oder die Überhöhung einer historischen Figur als um die fundierte Auseinandersetzung mit den Kampagnen und inneren Strukturen der Bürgerrechtsbewegung, die sich friedlich gegen staatliche und polizeiliche Willkür und für Gleichberechtigung durchzusetzen versuchte. Der exzellent inszenierte und besetzte Film ist dabei so politisch akkurat wie psychologisch überzeugend.

Dass der Kampf gegen Diskriminierung auch ein halbes Jahrhundert später noch lange nicht vorbei ist, ist angesichts der jüngsten rassistischen Polizeigewalt in Orten wie Ferguson überdeutlich. Der Film schließt diesen Kreis am Ende, nicht innerhalb der Handlung oder auf Bildebene, sondern mit einer Zeile im Gospelsong Glory im Abspann. Das bewegende Ende eines ganz gegenwärtigen Historienfilms.

JG

START
19.02.15

REGIE
Ava DuVerney

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2008 This Is the Life
(Doku)

2010 I Will Follow
2012 Middle of
Nowhere

DREHBUCH
Paul Webb

DARSTELLER
David Oyelowo
Wendell Pierce
Tom Wilkinson
Carmen Ejogo
Oprah Winfrey

KAMERA
Bradford Young

MUSIK
Jason Moran

LÄNGE
127 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

START
19.02.14

REGIE
Damien Chazelle

FILMOGRAPHIE
2009 Guy and Madeline
on a Park Bench
2013 Whiplash
(Kurzfilm)

DREHBUCH
Damien Chazelle

DARSTELLER
Miles Teller

J. K. Simmons
Paul Reiser
Melissa Benoist
Austin Stowell

KAMERA
Sharone Meir

MUSIK
Justin Hurwitz

LÄNGE
107 min

BEI UNS IN **D** und **O** **M** **U**



WHIPLASH

USA 2013

Zuckerbrot und Peitsche: In diesem schweißtreibenden Musikthriller unterrichtet ein alternder Jazzler ein jugendliches Schlagzeugertalent und trietzt ihn nach Mitteln der Kunst zu Höchstleistungen.

Fleiß, Ehrgeiz und Disziplin. So lautet die immer wieder kolportierte Erfolgsformel, egal ob für Sportler, Sprachschüler oder Künstler. Und Musiker, natürlich. Oder noch simpler: Übung macht den Meister. Talent spielt dabei, glaubt man Lehrbüchern und Gurus, nur eine untergeordnete Rolle. Der angehende Jazzschlagzeuger Andrew Neiman (Miles Teller) vereint scheinbar all das. Schon bei seiner ersten Begegnung mit dem berühmten Lehrer Terence Fletcher (mit seiner kunstvoll bedrohlichen Präsenz völlig zu Recht Oscar-Favorit als bester Nebendarsteller: J. K. Simmons) am Elitekonservatorium wird die gegenseitige Anziehung deutlich. Andrew sucht nach Anleitung und Anerkennung, Fletcher erkennt in dem Jungen endlich den idealen Schüler, der hochbegabt sich nach Perfektion sehnt und dabei gewillt ist zu leiden. Es beginnt ein sadomasochistisches Lehrer-Schüler-Drama, voller Torturen und Erniedrigungen, Panikattacken und Psychospielchen, immer verbunden mit dem kleinen Hoffnungsschimmer, den hohen Anforderungen doch standzuhalten.

Für Fletcher ist die Sache klar: auch Charlie »Bird« Parker wurde nur durch Demütigung ein großer Musiker. Also beschimpft er seine

Studenten und macht sie zur Schnecke, wo immer er kann. Doch wann fängt hartanpackende Erziehung an, mehr Schaden als Nutzen anzurichten?

Ein elektrisierender, mitreißender Musikthriller mit einem perfekten Showdown, der nur einem huldigt: der Musik

Nachwuchsregisseur Damien Chazelle greift dabei auf eigene Erfahrungen als Schlagzeugschüler zurück. Seine musikalische Vergangenheit merkt man seinem Spielfilm an, der so präzise wie ein gutes Schlagzeugsolo getaktet ist. Und sich ebenso Szene für Szene immer wieder mit Spannung auflädt, dass man dem Duell genauso an den Lippen wie an den Instrumenten hängt. Und Fletcher ist so furchteinflößend wie faszinierend, was ihn nicht nur zu einem zielgerichteten Lehrer, sondern auch zu einem veritablen Antihelden macht. Damit gelingt Chazelle ein elektrisierender, mitreißender Musikthriller mit einem perfekten Showdown, der nur einem huldigt: der Musik. Am Ende muss die Erfolgsformel wohl präzisiert werden: Rückgrat, Leidenschaft und Improvisationstalent gehören mindestens ebenso dazu – und viel, viel Schweiß. **JG**

AB 19. MÄRZ IM KINO

BENOIT
POELVOORDE

CHARLOTTE
GAINSBURG

CHIARA
MASTROIANNI

CATHERINE
DENEUVE



3 HERZEN

EIN FILM VON BENOIT JACQUOT



www.3Herzen-Film.de



OSCAR
ISAAC

JESSICA
CHASTAIN

DAVID
OYELOWO

ALESSANDRO
NIVOLA

ALBERT
BROOKS

NEW YORK, 1981

A MOST VIOLENT YEAR

GOLDEN GLOBE®
Nominierung - Beste Nebendarstellerin
JESSICA CHASTAIN

„EIN
GRANDIOSER
FILM“
New York Times



Ein Film von
J.C. CHANDOR REGISSEUR VON „ALL IS LOST“

SQUAREONE ENTERTAINMENT und UNIVERSUM FILM PRESENTIEREN EIN FILM NATION ENTERTAINMENT PARTICIPANT MEDIA und IMAGE NATION ABU CHADI PRESENTATION ENG BEFORE THE DOOR WASHINGTON SQUARE FILMS OLD BULL PICTURES PRODUKTION OSCAR ISAAC, JESSICA CHASTAIN, DAVID OYELOWO, ALESSANDRO NIVOLA und ALBERT BROOKS. „A MOST VIOLENT YEAR“ GASTGÄSTE BERNARD TELSEY, CSA und TIFFANY LITTLE, PAINEFIELD, CSA. KOSTÜMBESORGERIN KASIA WALUCKA, MAAMONE. VISUELLE EFFEKTE SUPERVISOR MARK RUSSELL, MIT STEVE BOEDENBEKER, RICHARD HYMNS und ALEX EBERT. SZENARIO: RON PATANE. PRODUKTIONSCHEF: JOHN P. GOLDSMITH. AUSWAHL: BRADFORD YOUNG. ASSISTENTEN-PRODUZENTEN: JEFF SKOLL, JONATHAN KING, GLEN BASNER, JOSHUA GLUM, KERRY DRENT. PRODUZENTEN: NEAL ODOSON, J.P. ANNA GERB, J.P. und J.C. CHANDOR, A.G.A. DERECHER A REK. J.C. CHANDOR

SQUARE ONE
ENTERTAINMENT

PARTICIPANT
MEDIA

FILM NATION
ENTERTAINMENT

IMAGE NATION

© 2014 FILM NATION, LLC

W

W

W

W

universum film

AB 19. MÄRZ 2015 IM KINO



ALS WIR TRÄUMTEN

DEUTSCHLAND 2015

Es war die Zeit der absoluten Freiheit: Leipzig gleich nach der Wende. Eine Jungenclique probiert sich und das Leben aus. Drogen, Partys, Mädchen. Ein Film mit der Wucht eines Technotracks.

Schon der Anfang macht klar, dass es nicht gut ausgehen wird. In einem verlassenem Kino treffen sich zwei der vier Freunde wieder, einer von ihnen vom Drogenkonsum kaputt, und sie beginnen sich im Dunkel des Saals zu erinnern. An ihre glorreiche Zeit, als die DDR plötzlich weg ist und mit ihr all die Repressionen. Sie sind 17 und alles scheint möglich, hier am Stadtrand von Leipzig. Wie im Rausch rasen Rico, Mark, Paul und Daniel durch diese Jahre, rebellisch und lebenshungrig. Legal ist das selten: Drogen, Autoklau, Randalieren, sich mit Nazis prügeln. Sie träumen von Mädchen und einem besseren Leben, versuchen sich als Betreiber eines Technoclubs. Eine Weile sind sie die Größten, doch das Tempo hält nicht jeder durch und es bleiben nicht nur Freundschaften auf der Strecke.

So direkt und unvermittelt, als wäre man damals selbst dabei gewesen

Mit **ALS WIR TRÄUMTEN** veröffentlichte der 1977 geborene Leipziger Schriftsteller Clemens Meyer vor neun Jahren sein Debüt, ein ebenso schonungslos wie zärtliches Porträt einer ostdeutschen Nachwendejugend, das mit diversen

Preisen ausgezeichnet wurde. Inzwischen gilt Meyer als einer der wichtigsten jungen Autoren Deutschlands. Der renommierte Drehbuchautor Wolfgang Kohlhaase (**SOLO SUNNY, SOMMER VORM BALKON**) hat Meyers 500-Seiten-Brocken stark gestrafft, der Fußball etwa fehlt ebenso wie die eigentliche Wende, und doch die Wucht und das Anarchische des Romans erhalten. Und er lässt seinen Antihelden das Rauhe und Widersprüchliche. Man kann sich kaum einen anderen Regisseur für diesen Stoff vorstellen als Andreas Dresen, diesen Chronisten mit dem genauen, liebevollen Blick auf den Alltag einfacher Leute. Gebürtig aus Gera, war er zur Wende Mitte 20 und bereits Student an der Filmhochschule in Babelsberg und hat diese Zeit nach eigenen Aussagen sehr desillusioniert wahrgenommen. Seine Adaption verliert sich nicht in klebriger Ostalgie oder in historisch-pedantischer Ausstattungswut wie so mancher Fernsehfilm über die DDR, sondern fördert mit rasanten Schnitten und einem hämmernden Technosoundtrack das Wilde und Grelle der Vorlage zutage. So direkt und unvermittelt, als wäre man damals selbst dabei gewesen.

START
26.02.15

REGIE
Andreas Dresen

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1992 Stilles Land
1999 Nachtgestalten
2002 Halbe Treppe
2005 Sommer vorm Balkon
2008 Wolke 9
2011 Halt auf freier Strecke

DREHBUCH
Wolfgang Kohlhaase
Buch: Clemens Meyer

DARSTELLER AUSWAHL
Merlin Rose
Julius Nitschkoff
Joel Basman
Marcel Heuperman
Frederic Haselon

KAMERA
Michael Hammon

LÄNGE
120 min

START
26.02.15

REGIE
Eric Toledano
Olivier Nakache

FILMOGRAPHIE
2005 Die Draufgänger
2006 Hilfe, Ferien!
2011 Ziemlich beste
Freunde

DREHBUCH
Eric Toledano
Olivier Nakache

DARSTELLER
Omar Sy
Charlotte Gainsbourg
Tahar Rahim
Izïa Higelin
Youngar Fall
Issaka Sawadogo
Hélène Vincent

KAMERA
Stéphane Fontaine

LÄNGE
118 min

BEI UNS IN **D** und **O+U**



HEUTE BIN ICH SAMBA

FRANKREICH 2014

SAMBA

Dass ernste Themen in französischen Filmen durchaus locker verpackt, aber keineswegs auf die leichte Schulter genommen werden, beweist diese Romanverfilmung des ZIEMLICH-BESTE-FREUNDE-Duos.

Samba Cissé lebt seit zehn Jahren in Paris und wartet auf die Anerkennung als politischer Flüchtling. Die Hoffnung, die ihn zwei Jahre lang vom Bürgerkrieg in seinem Heimatland durch vier Länder und übers Meer schließlich nach Frankreich brachte, erfüllte sich dort keineswegs. Er lebt von der Hand in den Mund, hangelt sich von Job zu Job, immer auf der Hut vor Polizeikontrollen. Als ihm ein unbefristeter Job winkt, den er nur mit gültiger Aufenthaltserlaubnis bekommt, riskiert er alles und meldet sich bei den Behörden. Kurz darauf sitzt er in Abschiebehaft. Zu seiner Unterstützung schickt ihm eine Hilfsorganisation die ehemalige Headhunterin Alice, die nach einem Burn-out und psychiatrischer Behandlung die Betreuung von Flüchtlingen und Illegalen als neue Aufgabe gewählt hat, um wieder Fuß zu fassen.

Freundschaft, die vor allem von gegenseitigem Respekt und einem ähnlichen Sinn für Humor lebt

Sambas Antrag auf eine Aufenthaltserlaubnis wird abgelehnt und er taucht wieder in der Illegalen-Szene unter. Alice, die sich ein wenig in ihn verliebt hat, hilft ihm, so gut sie kann. Doch

den unzumutbaren Kreislauf aus illegalen Jobs, ständiger Vorsicht und existenzieller Aussichtslosigkeit scheint Samba trotzdem nicht verlassen zu können.

Eric Toledano und Olivier Nakache, die mit ZIEMLICH BESTE FREUNDE auch außerhalb von Frankreich einen Riesenhit landeten, schlagen bei HEUTE BIN ICH SAMBA leisere Töne an. Das bekommt dem Thema gut, das in Europa immer wieder die Nachrichten mit traurigen Berichten von Flüchtlingsschiffen füllt. Es bekommt aber auch den Figuren, die von Charlotte Gainsbourg und Omar Sy mit so spröder Zurückhaltung gespielt werden, dass man als Zuschauer von ihrer vorsichtigen Freundschaft tief berührt wird. Einer Freundschaft, die vor allem von gegenseitigem Respekt und einem ähnlichen Sinn für Humor lebt. Der dabei permanent mitschwingende Humor des Films evoziert dabei kein lautes Gelächter, er amüsiert eher charmant reserviert, diskret und schüchtern, so wie es den Hauptfiguren entspricht. Beschönigt wird nichts, aber auch nichts verhärtet. Neben den großartigen Darstellern ist dies der Dramaturgie und der geschickten Montage zu verdanken, die unter verfängliche Situationen rechtzeitig einen Schlusstrich ziehen. **RS**



STILL ALICE – MEIN LEBEN OHNE GESTERN

USA 2014

Ein ergreifender Film über Alzheimer, diese fortschreitende chronische Krankheit, die keinen Eiswasserkübel braucht, um Aufmerksamkeit zu erregen und das Gruseln zu lehren.

Das Thema ist längst angekommen, auch im Kino. Das Besondere an *STILL ALICE* ist, dass es hier nicht um Altersdemenz/Alzheimer geht, wie zum Beispiel in *IRIS*, *VERGISS MEIN NICHT* oder *HONIG IM KOPF*. Der geriatrische Aspekt fehlt. Doch die Symptome sind die gleichen.

Julianne Moore spielt eine Linguistik Professorin, die an einer seltenen Form der Krankheit leidet, die in jungen Jahren auftreten kann und erblich ist. Hier trifft es also Alice, die gerade 50 geworden ist. Bei der Feier im Kreis der Familie sagt ihr Mann (Alec Baldwin): »Du bist mit Abstand die schönste und intelligenteste Frau, die ich in meinem Leben kennenlernen durfte«, doch Alice selbst weiß bereits, dass mit ihr irgendetwas nicht stimmt. Sie hat sich beim Joggen auf ihrer Hausstrecke im Central Park verlaufen, vergisst in ihren Vorlesungen, was sie sagen wollte, die Studenten geben ihr im Internet schlechte Noten. Die Diagnose lässt ihre Welt zusammenbrechen. Ihre Karriere ist beendet.

Sie will kämpfen, um den Menschen nicht zu verlieren, der sie mal war, weiß aber auch, dass sie diesen Kampf nicht gewinnen wird. Sie plant, sich umzubringen, wenn sie auch die banalsten Kulturtechniken nicht mehr beherrscht, nicht

mehr weiß, wo sie wohnt, die Toilette nicht findet, die Namen der Töchter vergisst, die Sprache ganz verliert, den Kontakt zum Leben. Heimlich macht sie sich eine Videonotiz mit detaillierten Anweisungen zum Selbstmord. Noch ist es nicht so weit, und die Ferien am Strand von Long Island bringen Jugenderinnerungen zurück. Gezeigt wird die junge verliebte Alice mit Mann und den drei Kindern, später dann die neue Alice mit der jüngsten Tochter (Kristen Stewart), die die Pflege der Mutter übernimmt. Der Krankheitsverlauf ist rasant.

Ich sehe die Wörter in der Luft vor mir hängen, aber ich kann sie nicht erreichen, und ich weiß nicht, was ich als Nächstes verliere

Das Starangebot des Films und die Kamera, die sich vor allem auf das Gesicht von Julianne Moore konzentriert, ihr rotes Haar, die weiße durchsichtige Haut garantieren eine hohe Mitleidensbereitschaft. Witzig ist der Film nicht, aber er ist schön anzuschauen, der Schluss hoffnungsvoll herzergreifend. Ein erstaunlich müheloser Film über ein schwieriges Thema.

START
05.03.15

REGIE
Richard Glatzer
Wash Westmoreland

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2001 The Fluffer
2006 Quinceañera
2013 The Last Of Robin Hood

DREHBUCH
Richard Glatzer
Wash Westmoreland

DARSTELLER AUSWAHL
Julianne Moore
Kristen Stewart
Alec Baldwin
Kate Bosworth

KAMERA
Denis Lenoir

MUSIK
Ilan Eshkeri

LÄNGE
101 min

BEI UNS IN **D** und **OMU**

GES

START
05.03.15

REGIE

Eric Lartigau

FILMOGRAPHIE

2006 Prête-moi ta main

2010 Nachtblende

2012 Männer und die
Frauen

DREHBUCH

Victoria Bedos

Stanislas Carré de

Malberg

DARSTELLER

Karin Viard

François Damiens

Louane Emera

Eric Elmosnino

Roxane Duran

KAMERA

Romain Winding

LÄNGE

104 min

BEI UNS IN **D** und **O**U



VERSTEHEN SIE DIE BÉLIERS?

FRANKREICH 2014

LA FAMILLE BÉLIER

Eine taubstumme Bauernfamilie als Gegenentwurf zur gefühlskalten Verwertungsgesellschaft – eine bonbonbunte Komödie aus Frankreich, frech, lustig und berührend.

Verstehen Sie die Béliers? Nein? Sollten Sie aber! Die Béliers sind nämlich eine glückliche Familie, die zusammenhält. Auch, oder gerade weil alle taubstumm sind – außer Tochter Paula. Sie ist das Sprachrohr für die ganze Familie und übersetzt fleißig deren Gebärdensprache: Auf dem Wochenmarkt, wo die Béliers ihren Biokäse verkaufen, oder im Stadtrat, wo Vater Rodolphe sich als Gegenkandidat zum amtierenden Bürgermeister hat aufstellen lassen – und sogar beim Frauenarzt. Als der Doktor Mama Gigi erklärt, dass sie die nächsten 5 Wochen keinen Sex mit Papa Rodolphe haben darf, übersetzt Paula prompt und präzise: Kommt gar nicht Frage!

Eine Komödie wie ein Kindergeburtstag, wo ab und an ein echter Schuss fällt

Die Béliers wissen eben, worauf es ankommt. Auch wenn die Familie null versteht, warum Paula plötzlich bei der Chor-AG mitmachen will. Wo sie doch ihren Musiklehrer hasst, diesen frustrierten Michel-Sardou-Fan, der seine Schüler vor der ganzen Klasse vorsingen lässt und dann gnadenlos ihre Schwächen vorführt. Doch Paula ist verknallt. In Daniel. Zufällig hat sie gesehen, wie der

smarte Lockenkopf sich in die Liste der Chor-AG eingetragen hat ...

Regisseur Eric Lartigau erzählt pointiert und witzig ein knallbuntes Außenseitermärchen, indem er bittere Tatsachen in Zuckerguss taucht und Bonbonpapier drumwickelt – eine unwiderstehliche Mischung, die in Frankreich innerhalb kurzer Zeit über 3 Mill. Zuschauer anlockte. Daran ist Louane Emera, die Darstellerin der toughen Paula, nicht ganz unschuldig. Sie begeisterte in der 2. Staffel von »The Voice« ganz Frankreich mit ihrer Stimme. Paula dagegen will auf das Konservatorium in Paris!

Für einen Moment sehen wir das Schulkonzert mit den Augen der knuddeligen Béliers: In vollkommener Stille öffnet und schließt sich Paulas Mund, als wäre sie ein Fisch auf dem Trockenen, das Publikum glotzt blöde in seliger Selbstvergessenheit, es wippt, schaukelt, lacht und weint – wie seltsam!?!

Die Idylle des Bauernhofs (Massentierhaltung ist hier ganz weit weg!) strahlt eine unbekümmerte »Yes, we can«-Romantik aus – nicht nur, weil das schwarze Kälbchen, das am Anfang geboren wurde, Obama heißt. Eine Komödie wie ein Kindergeburtstag, wo ab und an ein echter Schuss fällt. **NAL**

Von den Machern von
WALLACE & GROMIT und CHICKEN RUN

Shaun das Schaf™ DER FILM



SHAUN DAS SCHAF
UNTERSTÜTZT DEN
WWF DEUTSCHLAND



RAUS AUS DEM STALL. AB IN DIE STADT.

STUDIOCANAL



f SHAUNDASSCHAE.DE

AB 19. MÄRZ IM KINO

WWW.SHAUNDASSCHAE.DE

UFA

amazon

„DIE MARTIN-LUTHER-KING-STORY“

INTRO

— NOMINIERT —
OSCAR®
BESTER FILM
BESTER ORIGINALSONG

„DAVID OYELOWO
IST ÜBERWÄLTIGEND ALS
MARTIN LUTHER KING“
DAILY MAIL

„DER BESTE FILM DES JAHRES“
THE HUFFINGTON POST

DAVID OYELOWO

SELMA

TOM WILKINSON CARMEN EJOGO MIT TIM ROTH UND OPRAH WINFREY



65^{te} Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Berlinaler
Special
Gala

PLAN B INGENIOUS A.R.T.H.A.U.S. STUDIOCANAL

WWW.SELMA.STUDIOCANAL.DE /ARTHAUS

AB 19. FEBRUAR IM KINO



LEVIATHAN

RUSSLAND 2014

Левиафан

Der Glanz russischer Filmkunst ist reichlich vergilbt. Umso erfreulicher, wenn sie sich mit solch einem bildgewaltigen Paukenschlag zurückmeldet. Ein hochkarätiges Opus, das in Cannes gefeiert wurde.

Wie ein Maschinengewehr knattert die Stimme der RichterIn, ohne Pause spult sie wie ein Bürokratie-Roboter das Paragrafen-Kauderwelsch herunter. Das abgekartete Urteil: Der Widerspruch von Kolia gegen die Enteignung seines Häuschens wird abgeschmettert. Damit darf sich der machtgerige Bürgermeister Vadim das lukrative Grundstück mit Meeresblick unter den Nagel reißen. Ganz kampfflos will Kolia sich seine Existenz nicht zerstören lassen.

Er ruft einen alten Freund zu Hilfe, der als Anwalt in Moskau erfolgreich ist. Dmitri weiß, wie schmutzige Wäsche gewaschen wird. Doch der skrupellose Politiker begegnet schlagkräftigen Argumenten mit noch schlagkräftigeren Gorillas. Das Schicksal zieht die Schraube gnadenlos immer weiter an. Als bald wird Kolia alles verlieren, was ihm je etwas bedeutet hat. Selbst die Freiheit. Des tragischen Helden letzte Hoffnung liegt in der Revision vor Gericht. Und wieder wird die RichterIn ihr Urteil wie ein Maschinengewehr herunterrattern.

Eine visuell furiose Parabel, die im Breitbildformat imposante Tableaus von verblüffender Schönheit zaubert. Umso hässlicher wirken in diesen erlebten Panoramabildern all jene Schicksalsschläge, die dem gebeutelten Kolia bevorstehen. Als

dramaturgischen Trick setzt Regisseur Zvyagintsev bei einigen Schlüsselszenen gekonnt auf den Mut zur Lücke – durchaus trefflich bei einem Film über Geheimniskrämerei. Nur beim kollektiven, chronischen Besäufnis hält die Kamera immer feste drauf: Das gelingt dem erstklassigen Ensemble so glaubhaft wie alle anderen Gefühlsregungen zwischen Ohnmacht, Arroganz und Verzweiflung.

Russlands diesjähriger Oscarbeitrag: das entbehrt nicht einer gewissen Komik

So bitter diese Bestandsaufnahme über den moralischen Zustand des korrupten Landes ausfällt, bietet der Film überraschend Platz für Pointen. Beim geselligen Zielschießen etwa dienen die gerahmten Fotos bisheriger Sowjet-Präsidenten als Vorlage. Auf aktuelle Bilder verzichten die Suffköpfe, »weil die historische Distanz noch fehlt«. Dafür hängt das Putin-Porträt hübsch sichtbar in der Amtsstube des feinen Herrn Bürgermeister. Eine gewisse Komik hielt das Schicksal auch für den Film selbst bereit: Das systemkritische Werk wurde von der staatlichen Kulturförderung nicht nur unterstützt, sondern von Russland sogar offiziell ins Oscar-Rennen geschickt.

DOSS

START
12.03.15

REGIE
Andrey Zvyagintsev
.....
FILMOGRAPHIE
2003 Die Rückkehr
2007 Die Verbannung
2009 Apocrypha
2011 Elena
.....
DREHBUCH
Andrey Zvyagintsev
Oleg Negin
.....
DARSTELLER
Alexey Serebryakov
Elena Lyadova
Vladimir Vdovichenkov
Roman Madyanov
Anna Ukolova
.....
KAMERA
Mikhail Krichman
.....
MUSIK
Philip Glass
.....
LÄNGE
142 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OMU**

START
19.03.15

REGIE
Mark Burton
Richard Starzack

FILMOGRAPHIE
Kinodebüt

DREHBUCH
Richard Starzack
Mark Burton

KAMERA
Charles Copping
Dave Alex Riddett

LÄNGE
85 min

BEI UNS IN **D** und **O+M**



SHAUN DAS SCHAF – DER FILM

GROSSBRITANNIEN / FRANKREICH 2015

SHAUN THE SHEEP

Von der Nebenfigur in einem WALLACE & GROMIT-Film zum Serienstar und nun zum Kinohelden – welch eine beachtliche Karriere für ein kleines Schaf vom Land!

Auf mittlerweile 140 Folgen zu je 7 Minuten hat Shaun es im Fernsehen gebracht und dabei kleine und große Fans in 180 Ländern gewonnen (und falls es Sie auch gerade interessiert: viel mehr Länder gibt es gar nicht, es sind so um die 193) – und hat dabei nie die heimische Farm verlassen. Das wird sich nun ändern, denn wie es sich für die Kinoadaptation einer Serie gehört, ist dieses Mal alles ein wenig anders und größer.

Denn das Leben auf dem Hof ist, bei aller Idylle, auch ein bisschen fad, findet Shaun und ersinnt eine List, um sich einen Urlaubstag zu verschaffen. Natürlich schlägt unweigerlich die Tücke des Objekts zu (ein Klassiker des Slapstick-Films und ein Prinzip, das Shaun eigentlich längst einmal verstanden haben sollte!) und kurz darauf findet sich der Bauer in der Großstadt wieder und weiß nicht, wie ihm geschehen ist. So ist es nun an den »Kindern« (den Schafen und Hofhund Bitzer) den, »Vater« zu heilen und heimzuholen. Dass sie dabei inkognito vorgehen müssen, weil sich ihnen ein fieser Tierfänger an die Fersen geheftet hat, ist nur der Anfang zahlreicher Verwirrungen und Abenteuer.

Einiges anders, wie gesagt, aber in der Hauptsache ist alles da, was man aus der Serie und von

den anderen Aardman-Animationen kennt: die liebevolle, äußerst detailreiche Ausstattung, die mühevoll handgemachte Stop-Motion-Knettechnik (2 Sekunden Film pro Drehtag!), die irren Ideen, das rasante Tempo und das präzise Timing bei der Komik. Und die Filmemacher haben es tatsächlich gewagt, auch im Film komplett auf Dialoge zu verzichten; gewagt und gewonnen, denn die liebenswert-verschrobenen Figuren und die witzige Story funktionieren bestens auch ohne Worte!

2 Sekunden Film pro Drehtag!

Der einzige Wermutstropfen: Während die harmlose Serie schon von Kindergartenkindern begeistert verfolgt wird, geht der Sprung auf die große Leinwand gegen Ende mit größerer Intensität und Spannung einher und mit der Einführung einer wirklich bedrohlichen Figur. Sie täten also ihren Vierjährigen und den Sensibleren unter den Fünfjährigen einen Gefallen, wenn Sie sie mit den Großeltern zum Eis essen schickten, während Sie die älteren Kinder ins Kino begleiten. Und dann, viel Spaß!

ROG



3 HERZEN

FRANKREICH 2014

3 COEURS

Drei sind meistens einer zu viel. Jacquots erstklassig besetztes Dreieckskonstrukt arbeitet formal mit den Mitteln des Thrillers, ist jedoch ein geradezu klassisches Liebesmelodram.

Manchmal sind es die unerwarteten Begegnungen, die unser Leben verändern. Marc, der in der Steuerbehörde arbeitet und beruflich viel unterwegs ist, wird diese Beobachtung vermutlich bestätigen können. Als er seinen Zug nach Paris verpasst, bleibt er zunächst ungewollt in einer namenlosen Kleinstadt in der französischen Provinz hängen. In einer Bar trifft er auf die geheimnisvolle Sylvie. Zusammen verbringen die beiden Fremden eine besondere Nacht. Am anderen Morgen versprechen sich beide, sich bereits am nächsten Wochenende in Paris wiederzusehen. Es kommt, wie es kommen musste. Marc verpasst Sylvie am vereinbarten Treffpunkt, die daraufhin enttäuscht nach Hause abreist. Es vergeht eine Weile, bis Marc wieder in den kleinen Ort zurückkehrt. Dort trifft er dieses Mal nicht auf Sylvie, sondern auf die ebenso interessante Sophie. Marc ahnt nicht, dass diese Sylvies Schwester ist.

Wäre das Leben selbst nicht so von Zufällen bestimmt, man könnte das, was der Benoît Jacquot in seinem neuen Film 3 HERZEN erzählt, vorschnell als etwas zu konstruiert und unglaublich abtun. Dabei sind Zufälle wie der des verpassten Treffens selbst schon Kinolegenden. Man denke nur an Cary Grant und Deborah Kerr in DIE

GROSSE LIEBE MEINES LEBENS. Natürlich setzt Jacquot neben der Kenntnis dieser Vorbilder auch eine gewisse Bereitschaft voraus, sich auf sein Dreieckskonstrukt einzulassen, dem mit Catherine Deneuve in der Rolle von Sophies und Sylvies Mutter ein weiterer Besetzungscoup gelingt.

Hier werden uns gleich mehrere magische Momente geschenkt

Nach einer atmosphärischen, fast schwerelosen Anfangsviertelstunde, in der Jacquot seinen Hauptdarstellern Benoît Poelvoorde und Charlotte Gainsbourg beim nächtlichen Spaziergang durch die menschenleere Stadt gleich mehrere magische Momente schenkt, die an Linklaters BEFORE SUNRISE erinnert, nimmt der weitere Plot eher etwas schleppend an Fahrt auf. Tatsächlich handelt es sich hier um eine verdrehte Dreiecksgeschichte, ein Liebesdrama, das von inneren Konflikten und unausgesprochenen Wünschen erzählt. Daraus und der Brillanz der Hauptdarsteller, allen voran Poelvoorde, bezieht der Film seine wachsende Intensität.

START
19.03.15

REGIE

Benoît Jacquot

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

1998 Schule des Begehrens

2000 Sade

2004 Hier und jetzt

2006 L'Intouchable

2012 Leb wohl, meine Königin!

DREHBUCH

Benoît Jacquot

Julien Boivent

DARSTELLER

Benoît Poelvoorde

Charlotte Gainsbourg

Chiara Mastroianni

Catherine Deneuve

KAMERA

Julien Hirsch

LÄNGE

106 min

BEI UNS IN **D** und **OMU**

START
19.03.15

REGIE
Wolfgang Murnberger
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2005 Silentium
2006 Lapislazuli
2009 Der Knochenmann
2011 Mein bester Feind
.....

DREHBUCH
Josef Hader
Wolfgang Murnberger
Wolf Haas
.....

DARSTELLER
Josef Hader
Tobias Moretti
Roland Düringer
Nora von Waldstätten
Margarethe Tiesel
.....

KAMERA
Peter von Haller
.....

MUSIK
Sofa Surfers
.....

LÄNGE
100 min



DAS EWIGE LEBEN

ÖSTERREICH / DEUTSCHLAND 2015

Wenn die Brenner-Filme Jahreszeiten wären, dann sind wir mit dem vierten jetzt quasi im Winter. Da hätte der Brenner sich warm anziehen sollen, aber stattdessen: selbe Jacke wie immer.

Aber nicht, dass du jetzt denkst, alles andere wäre auch wie immer. Du weißt ja, bei den Brenner-Filmen ist immer alles ganz anders wie beim letzten Mal. Weil *SÜSSER TOD* war Krimi und Komödie, dann *SILENTIUM*, Thriller und Komödie. *KNOCHENMANN*, bisschen Horror und bisschen was fürs Herz und auch Komödie. Und da kannst du dir jetzt schon fast denken, was diesmal kommt, weil Winter, sprich Tragödie, und Komödie. Und der Brenner selbst hat sich natürlich auch verändert, ist älter geworden, normal. Aber wie er da auf dem Arbeitsamt gesessen ist und quasi in den Abgrund geblickt hat, weil Versorgungslücke, und wie er dann gezwungen war, in das alte Haus seiner Eltern zurückzukehren in Graz, da konnte einem der Brenner schon leidtun und auch wegen der Migräne übrigens. Und da merkte man dann auch gleich, dieses Mal ist es was Persönliches für den Brenner.

Dieses Mal ist es was Persönliches für den Brenner

Und dann dauerte es auch nicht lange, bis wieder was passiert ist. Jetzt, warum hab ich gesagt, dass es was Persönliches ist? Nicht, weil eine

Kugel im Gehirn einer Person immer nicht nur ein medizinisches, sondern sehr persönliches Problem ist, und auch nicht, weil dem Brenner plötzlich Sachen eingefallen sind, an die er davor seit Jahrzehnten nicht mehr gedacht hat, Jugend und Jugendsünden, alte Schuld sozusagen und späte Reue und Ding. Nein, dritte Möglichkeit: Weil wir den Brenner eigentlich bisher gar nicht richtig gekannt haben, man hat nur gewusst, der war einmal bei der Kripo und mehr Früher kannte man nicht. Und jetzt erfährt man, der war nicht immer so ein einsamer Wolf, der hatte auch mal Freunde und eine Zukunft, aber dass aus alten Freunden manchmal erbitterte Feinde werden können, das weißt du auch. Und vor allem, wenn eine hübsche junge Frau im Zentrum der Verwicklungen steht, da reißt sich dann auch ein Brenner nochmal zusammen und kämpft und da sieht man ihn dann auch mal wieder lächeln. Nur dass die Frau Dr. Irrsiegler vom Brenner die Tochter sein könnte.

Aber so ist das mit dem Winter und mit dem Leben überhaupt, es ist nichts nur schlimm und nur tragisch und Abstieg. Da ist immer auch die Hoffnung auf etwas Neues und auf Heilung und das kannst du mir ruhig glauben. ROG

REGIE
ANDREAS DRESEN

ALS WIR TRÄU MTEN

**MERLIN ROSE
JULIUS NITSCHKOFF
JOEL BASMAN
MARCEL HEUPERMAN
FREDERIC HASELON
RUBY O. FEE**

 **65^e** Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Wettbewerb

NACH DEM ROMAN VON
CLEMENS MEYER

DREHBUCH
WOLFGANG KOHLHAASE

PANDORA FILM VERLEIH PRÄSENTIERE DIE ROMANUE FILM PRODUKTION IM PARTIZIPATION MIT STEFANUS FILM PRODUKTION, CINEMA OFFICIN
UND RÜDIGER LINDNER IN BRUNNENBRÜCKEN, BAYREISCHER RUF/FILM, WITTELDEUTSCHER RUF/FILM UND ARTER KAMERAGEMÄ
"ALS WIR TRÄUMTEN" MIT MERLIN ROSE, JULIUS NITSCHKOFF, JOEL BASMAN, MARCEL HEUPERMAN, FREDERIC HASELON UND RUBY O. FEE
KAMERA: ANDREAS HANSMANN, BÄN SCHWAB, ANDREAS HANSMANN, SCHNITZ: ANDREAS HANSMANN, MUSIK: ANDREAS HANSMANN, SCHAUSPIELLEITER: ANDREAS HANSMANN
MISCHTUN: OLIVER ZIEGLER, DOLBY DIGITAL, DOLBY DIGITAL 5.1, DOLBY DIGITAL 7.1, DOLBY DIGITAL 7.1, DOLBY DIGITAL 7.1, DOLBY DIGITAL 7.1
AMBERG: SCHNITZ: ANDREAS HANSMANN, DREHLEITUNG: ANDREAS HANSMANN, DREHLEITUNG: ANDREAS HANSMANN, DREHLEITUNG: ANDREAS HANSMANN
PRODUKTION: RUF/FILM, BRUNNENBRÜCKEN, BAYREISCHER RUF/FILM, WITTELDEUTSCHER RUF/FILM UND ARTER KAMERAGEMÄ
REGIE: ANDREAS DRESEN

www.AlsWirTraeumten.de

START
19.03.15

REGIE

J. C. Chandor

FILMOGRAPHIE

2011 Der große Crash

2013 All Is Lost

DREHBUCH

J. C. Chandor

DARSTELLER

Oscar Isaac

Jessica Chastain

David Oyelowo

Alessandro Nivola

Albert Brooks

KAMERA

Bradford Young

LÄNGE

125 min

BEI UNS IN **D** und **O+U**



A MOST VIOLENT YEAR

USA 2014

Temporeich, dialogstark sowie atmosphärisch enorm dicht präsentiert sich ein hochkarätiges Drama mit brillanter Besetzung. Smarte Unterhaltung in Bestform: Arthaus der Premium-Klasse!

1981 – das Jahr mit der höchsten Kriminalitätsrate in der Stadtgeschichte New Yorks: Der Geschäftsmann Abel Morales ist nicht gut zu sprechen auf seine Konkurrenz im Heizöl-Handel. Immer öfter werden seine Tanklaster überfallen und gekapert. Dass Rivalen hinter den Raubzügen stecken, kann der junge Unternehmer zwar nicht beweisen, doch er sagt es ihnen bei einem Treffen direkt ins Gesicht. Der ehrgeizige Einwanderer aus Südamerika und seine Frau Anna haben große Pläne und träumen begeistert den »American Dream«. Nach harter, erfolgreicher Arbeit ist nun der Coup zum Greifen nah: Morales sichert sich die Option auf ein strategisch günstiges Grundstück am Hafen, mit dem er einen immensen Standortvorteil für seinen Öl-Firma hätte. Einen Monat hat er Zeit, um die millionenschwere Investition zu stemmen. Der Unternehmer setzt auf volles Risiko. Misslingt der Plan, wird er alles verlieren. Als der versprochene Kredit kippt, muss er sich die fälligen 1,5 Millionen Dollar zu horrenden Bedingungen anderweitig besorgen – und der Countdown läuft gnadenlos.

Mit lässiger Wortverspieltheit tauft Regisseur Chandor seinen vom Schicksal gebeutelten und Versuchungen verlockten Helden auf Abel

Morales, was übersetzt in etwa »Möglichkeit von Moral« bedeutet. Von allen Seiten, von staatlicher Bürokratie, von raffgieriger Konkurrenz sowie von gewaltbereiten Gangstern wird der ambitionierte Einwanderer gepeinigt, wie ein Stehaufmännchen trotz er wacker allen Widerigkeiten und will unbeirrt seinen großen Plan verwirklichen.

Chandor überzeugt durch eine makellos konstruierte Dramaturgie, die den Helden in ausweglosen Situationen über sich selbst hinauswachsen lässt, und dessen wahrhafte Aufrichtigkeit samt chronischer Verletzlichkeit so unaufdringlich wie unerbittlich zu Mitgefühl und Mitfiebern verlockt.

Mit scheinbar mühelosem Einsatz bietet Hauptdarsteller Oscar Isaac eine Glanzleistung. Der charismatische Held aus *INSIDE LLEWYN DAVIS* präsentiert so leinwandpräsent wie präzise eine mitreißende Mischung aus glaubwürdiger Coolness und Verletzlichkeit.

Mit nur drei Filmen hat sich Chandor als kompromissloser Kinokünstler etabliert, der virtuos beweist, wie smart und spannend sich Storys mit Substanz und Haltung erzählen lassen.

DOSS



START
26.03.15

REGIE

François Ozon

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

2000 Unter dem Sand

2002 8 Frauen

2005 Die Zeit, die bleibt

2012 In ihrem Haus

2013 Jung & Schön

DREHBUCH

François Ozon

nach dem Roman von

Ruth Rendell

DARSTELLER

Romain Duris

Anaïs Demoustier

Raphaël Personnaz

KAMERA

Pascal Marti

MUSIK

Philippe Rombi

LÄNGE

105 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

EINE NEUE FREUNDIN

FRANKREICH 2014

UNE NOUVELLE AMIE

Diese außergewöhnliche Liebesgeschichte sorgt für einen solchen Strudel der Gefühle, dass man die eigenen Beziehungen sezieren und knallhart mit flau und mittelmäßig abklassifizieren möchte.

François Ozons neuer Film beginnt wie ein weichgezeichnetes Fotoalbum von Hamilton und steigert sich zu einer Tour amoureuse, die sowohl Lachen als auch Tränen provoziert.

Die seit Kindertagen bestehende enge Freundschaft zweier Frauen – Claire und Laura – wird durch den frühen Tod Lauras jäh beendet. Ihren Mann David und ihre kleine Tochter wird Claire (sehr zart und zerbrechlich Anaïs Demoustier) unterstützen, so war es der Wille der Verstorbenen.

Eigentlich sollte man hier abbrechen und jeden Hinweis auf den Verlauf der weiteren Geschehnisse unterlassen. Was könnte man erwarten: dass Claire, glücklich verheiratet, ihren Mann verlässt und sich selbstlos nur noch um David und das Kind kümmert? Dass David sich unglücklich in Claire verliebt oder überraschend schnell eine neue Beziehung findet? Er seine latent vorhandene Homosexualität nach dem Tod seiner Frau auslebt und so die Freundschaft zu Claire gefährdet? Vieles scheint möglich und unmöglich und Ozon verblüfft und überrascht ...

Ein Satz von David (ganz grandios Romain Duris aus LAUBERGE ESPAGNOLE) könnte eine Hilfestellung geben: »Mädchen kommen aus Blumen und

Jungen entstehen aus Kohlköpfen. Ich scheine ein Blumenkohl zu sein.«

Doch seien sie gewarnt, auch dies liefert keinen eindeutigen Schluss auf die Richtung, in die Sie der französische Frauenversther Ozon führt. Clever verschiebt er die Rollen von Frau und Mann, lässt Identitäten sich verändern und hinterfragt gesellschaftliche Tabus.

Vieles scheint möglich und unmöglich und Ozon verblüfft und überrascht ...

Der Film ist nichts für prude Gemüter. Sexualität und Körperlichkeit werden zelebriert. Natürlich sind die Protagonisten schön, jung und beruflich scheinen alle erfolgreich. Allein das fast schon großbürgerliche Ambiente ist mir etwas zu aufdringlich geraten, das einzige Manko eines Films, der seine Schauspieler »bis in die einzelne Bartstoppel bzw. Wimper« der Kamera überlässt, ohne dass er dabei den Charakter denunziert oder der Scham preisgibt – ein Film über Liebe, Toleranz und Akzeptanz.

Blumen – Kohl – Blumenkohl – was bevorzugen Sie?

ER

START
26.03.15

REGIE
Jean-Paul Rouve
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2008 Sans arme,
ni haine,
ni violence
2012 Quand je serai
petit
.....

DREHBUCH
David Foenkinos
Jean-Paul Rouve
Nach dem Roman von
David Foenkinos
.....

DARSTELLER AUSWAHL
Michel Blanc
Annie Cordy
Mathieu Spinosi
Chantal Lauby
Jean-Paul Rouve
.....

KAMERA
Christophe Offenstein
.....

LÄNGE
96 min
.....

BEI UNS IN D und O+U



ZU ENDE IST ALLES ERST AM SCHLUSS

FRANKREICH 2014

LES SOUVENIRS

Die Liebe ist ein Wanderpokal. Das Leben ist kurz. Die Frau des Lebens wirst du finden, wenn du nicht danach suchst ...

Paris, ein Friedhof, eine Beerdigung und ein junger Mann, der durch die Stadt rennt, weil er viel zu spät dran ist. Sein Großvater wird beigesetzt. Die Großmutter, gestützt von den drei auch nicht mehr jungen Söhnen, regt sich nicht auf, dass Enkel Romain zu spät kommt. Sie weiß, ihr Enkel kommt oft zu spät. Er hat das Leben noch vor sich, deswegen rennt er durch die Welt, hat es eilig. Ist auf der Suche, nach einem Job, nach dem richtigen Beruf, nach der richtigen Frau.

Außer der flüchtigen Großmutter hat niemand in diesem Film seinen Platz gefunden

Doch zunächst wird er Nachtportier und tauscht mit dem gleichaltrigen Freund Karim, der recht penetrant Frauen anquatscht, per Handy Erfahrungen aus. Enkel Romain wird mit den Folgen einschneidender Veränderungen in seiner Familie konfrontiert. Der Vater muss in Pension gehen, die Mutter will die Familie verlassen, die Großmutter wird ins Altersheim verfrachtet. Alles höchst anregend fotografiert, immer wieder öffnet die Kamera neue Weiten.

Die Handlung könnte fast als ein unterhaltsamer Ratgeber verstanden werden. Doch es gibt

Menschen, die der Meinung sind, Ratschläge sind auch Schläge, und so ist der Regisseur auf der Hut. Er reiht Wutanfälle, Scheidungsabsichten und Zukunftsträume aneinander, und sein Held Romain betrachtet die Ereignisse neugierig, ohne zu werten. Die einzige, die richtig ernst macht, ist die Großmutter, die aus dem Altersheim flieht. Ihre Flucht ist Notwehr, man riecht förmlich den eigenartigen Duft, der Seniorenresidenzen anhaften kann.

Sie hat sich in die Normandie abgesetzt, ans Meer, wo sie aufgewachsen ist. Nach Entretat, einem berühmten französischen Küstenort für Selbstmörder. Romain bekommt das Auto des Vaters, um die Großmutter zu suchen, und es entwickelt sich ein Roadmovie mit skurrilen Begegnungen. So erklärt die Schöne im Tourismusbüro von Entretat, an welcher Stelle man sich am erfolgreichsten das Leben nimmt. Doch weder Romain noch die Großmutter wollen sich das Leben nehmen. Am Ende sind wir wieder auf einer Beerdigung in Paris. Es ist viel unspektakulär Schönes passiert. Das Leben ist zwar endlich, aber dennoch keine nur ernste Angelegenheit. Es lebt eben. Und dazu gehört, dass ein richtig guter Ratschlag Wunder bewirken kann.

GES

Der neue Film von
François Ozon

(»8 Frauen«, »Swimming Pool«)

Eine neue Freundin

A movie poster for the film 'Eine neue Freundin' by François Ozon. The background is a solid, vibrant red. In the center, two women are depicted. The woman in the foreground is seen from the back, wearing a light-colored, belted trench coat and high-heeled shoes. Her hair is styled in a voluminous, wavy bob. To her right, another woman stands facing her, wearing a dark, long-sleeved top and dark pants, also with her hand on her hip. She has short, straight hair and is looking towards the camera with a neutral expression. The title 'Eine neue Freundin' is written in a large, bold, black sans-serif font, with the word 'Freundin' having a red dot above the 'i'.

Ab 26. März im Kino

/EineNeueFreundin
www.EineNeueFreundin.weltkino.de



1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
Tel: 881 31 19
☎/325

U Uhlandstraße / U1
S Savignyplatz



2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12 a
10623 Berlin
Tel: 312 10 26
☎/784

S Zoologischer Garten



3 KANT KINO

Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel: 319 98 66
☎: ☎/349 ☎/195 ☎/22 ☎/61 ☎/59

S Charlottenburg
U Wilmersdorfer Straße / U7



4 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126
10999 Berlin
Tel: 61 60 96 93
☎: ☎/192 ☎/72

U Kottbusser Tor



5 YORCK

Yorckstraße 86
10965 Berlin
Tel: 78 91 32 40
☎/228 ☎/95

U Mehringdamm / U7 / U6



6 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36
14195 Berlin
Tel: 831 64 17
☎/162

Bus Thielplatz / Bus 110
U Thielplatz / U3



7 NEUES OFF

Hermannstraße 20
12049 Berlin
Tel: 62 70 95 50
☎/187

U Hermannplatz / U7 / U8



8 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin
Tel: 68 23 70 18
☎: ☎/220 ☎/56 ☎/69 ☎/48

U Karl-Marx-Straße / U7



9 ROLLBERG

Rollbergstraße 70
12049 Berlin
Tel: 62 70 46 45
☎: ☎/150 ☎/113 ☎/89 ☎/67 ☎/44

U Boddinstraße / U8



10 ODEON

Hauptstraße 116
10827 Berlin
Tel: 78 70 40 19
☎: ☎/359

U Innsbrucker Platz
S Schöneberg



11 KINO INTERNATIONAL

Karl-Marx-Allee 33
10178 Berlin
Tel: 24 75 60 11
☎/551

S Alexanderplatz
U Schillingstraße / U5



12 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Bötzowstraße 1-5
10407 Berlin
Tel: 84 51 88
☎/323 ☎/213 ☎/68 ☎/113 ☎/129

TRAM Am Friedrichshain / M4
Bus Bötzowstraße / Bus 200



GEWINNER

**GROSSER PREIS DER JURY
PUBLIKUMSPREIS**

**SUNDANCE
2014**

AUSGEZEICHNET MIT 1 GOLDEN GLOBE
BESTER NEBENDARSTELLER FOR J.K. SIMMONS 

5 OSCAR®-NOMINIERUNGEN
IM JAHRE
BESTER FILM
BESTER NEBENDARSTELLER J.K. SIMMONS
BESTES ADAPTIERTES DREHBUCH DAMIEN CHAZELLE



**MILES TELLER
J.K. SIMMONS**

WHIPLASH

DER WEG ZUR PERFEKTION
KANN DICH ZUM ÄUSSERSTEN BRINGEN

**AB 19. FEBRUAR
IM KINO**

WWW.WHIPLASH-FILM.DE  

SONY PICTURES CLASSICS™
© 2014 Sony Pictures Entertainment Inc.

BOLD
BY THE WAY

BLUMHOUSE
PRODUCTION



Der YORCKER ist das kostenlose Filmmagazin der Kinos der YORCK Gruppe. Es erscheint alle sechs Wochen und wird an über 500 Orten in Berlin verteilt.

HERAUSGEBER & GESCHÄFTSFÜHRER:

Heinrich-Georg Kloster, Dr. Christian Bräuer
Yorck-Kino GmbH
Rankestraße 31, 10789 Berlin

TELEFON: 030. 212 980 - 0

FAX: 030. 212 980 - 99

E-MAIL: yorck@yorck.de

REDAKTION: Cordula Bester

GRAFIK: Friedemann Albert

ANZEIGEN: Cordula Bester [030.212 980 - 72]

DRUCK: Brandenburgische Universitätsdruckerei GmbH

AUTOREN: Thomas Abeltshauer [ABT], Erika de la Rosa [ER],
Judy Garland [JG], Ronny Graeber [ROG], Rotraut Greune [RSG],
Lars Lucke [LL], Christiane Nalezinski [NAL],
Dieter Oßwald [OSS], Gaby Sikorski [SIC!],
Gesine Strempel [GES], Martin Wessel [MW]

AUFLAGE: 40.000

VERTRIEB: Dinamix [030.613949 - 0] & Eigenvertrieb

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. März 2013.

SERVICE & INFOS

KINO FÜR SCHULEN – KINO FÜR KINDER

Wir spielen in unseren YORCK Kinos, Yorckstraße 86, vormittags für Gruppen ab 25 Personen!

In unseren anderen Filmtheater in der Stadt gelten gestaffelte Konditionen. Programme verschicken wir per Post – oder als E-Mail-PDF. Anmeldungen bitte unter 26 55 02 76. *Infos unter: KinofürSchulen.de*

UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Zwölf Filmtheater, 350 Filme im Jahr.

Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen: an allen unseren zwölf Kinokassen erhältlich. Oder bestellen Sie die Gutscheine online unter yorck.de und lassen Sie sie sich nach Hause schicken.

UNSERE YORCK-KARTE

Die YORCK-Karte belohnt Sie für Ihre Treue: Sie sammeln Punkte, wir laden Sie ins Kino ein. Jeder zehnte Besuch ist frei. Die Karte ist auch für unsere wöchentlichen Filmreihen und für alle öffentlichen Vorpremieren gültig.

WEBSEITE AUF DEM SMARTPHONE

Unter m.yorck.de stehen ebenfalls mobil Film- und Kinoinfos sowie Programmhinweise zur Verfügung. Noch auf dem Weg ins Kino können Sie von Ihrem Telefon aus Karten reservieren!

JETZT TÄGLICH KINOTAGSPREIS FÜR BERLINPASS-INHABER:

Montag bis Freitag bis 18 Uhr nur 6,50 €

Unser neues Angebot für alle Berlinerinnen und Berliner, die Hartz IV, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten: Gegen Vorlage des berlinpass an den Yorck-Kinokassen gilt von Montag - Freitag für alle Vorstellungen mit Anfangszeit bis 18 Uhr der montägliche Kinotagspreis in Höhe von 6,50 €.

In allen übrigen Vorführungen zahlen *berlinpass*-Inhaberinnen und Inhaber weiterhin den ermäßigten Eintrittspreis für Schüler und Studenten.

* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen

** bis 18 Uhr und FSK 0 und 6

BAR JEDER
VERNUNFT



Zwei auf einer Bank

Eine musikalische Begegnung
mit Katharina Thalbach & Andreja Schneider
und dem Christoph-Israel-Sextett

31. März - 12. April

DER NEUE MUSS RAUS,

unsere 119. Ausgabe, erscheint zum 02. 04. 2015 –
Anzeigenschluss ist Donnerstag, 19. 03. 2015.

WOCHEPROGRAMM PER E-MAIL

Jeweils am Mittwochabend erhalten Sie das Pro-
gramm aller YORCK Kinos für die Kinowoche ab
Donnerstag. Teilen Sie uns einfach auf yorck.de im
Bereich NEWSLETTER Ihre E-Mail-Adresse mit.

NOTHING BUT MOVIES IN THE ORIGINAL VERSION

... are shown at BABYLON (two screens) and
ODEON and Neukölln's ROLLBERG KINOS (five
screens) and NEUES OFF. Check out yorck.de. See
page 30 for more information about the theaters.

PREISE

Dienstag & Mittwoch sind bei uns die Standard-
Kinotage: 8 € Eintritt.*

Für Kinder und begleitende Erwachsene (bis
zu zwei) ist jeder Tag KINOTAG – sie zahlen bei
Kinderfilmen immer nur 5 €.**

**BLAUER MONTAG**

Unser BLAUER MONTAG verhilft Ihnen zum
niedrigsten Eintrittspreis in der Woche: nur 6,50 €
für Filme mit normaler Länge.*

**UNSER KINOABO –
FÜR 18,90 EURO
IM MONAT
UNBEGRENZT KINO**

Für nur 18,90 € im Monat können Sie unbegrenzt
unsere zwölf Kinos und unser Freiluftkino be-
suchen! Unser Kinoabo hat eine Mindestlaufzeit
von einem Jahr und ist danach monatlich künd-
bar. An allen unseren Kinokassen.



★ KONZERT ★ DER FILMMUSIK

Howard Shore Trevor Jones David Arnold John Williams

Hans Zimmer

★ GLADIATOR ★

★ FLUCH DER KARIBIK ★

★ THE DARK KNIGHT ★ INCEPTION ★

★ THE DA VINCI CODE ★ LAST SAMURAI ★



WWW.FILMKONZERT.DE

11. APRIL 2015 (SAMSTAG), 16:00 UHR
TEMPODROM - BERLIN

TEDDY-AWARD DIE AUSGEZEICHNETEN BERLINALE-FILME

MONTAG · 16.02.15

— 22 UHR

ELSE DIE AUSGEZEICHNETEN BERLINALE-FILME

DIENSTAG · 17.02.15

— 22 UHR

HEUT GEH ICH ALLEIN NACH PREVIEW HAUSE – THE WAY HE LOOKS

MONTAG · 23.02.15

— 22 UHR

Brasilien 2014

95 min



Hier kommt das süßeste Jungspaar seit BEAUTIFUL THING. Leonardo ist seit seiner Geburt blind und kommt damit meist gut klar, auch wenn seine Mutter ständig besorgt ist. Als Gabriel neu in seine Klasse kommt, fühlt sich Leonardo ungewohnt hingezogen. Der Teddy-Gewinner 2014 – zum Verlieben!



LILTING

MONTAG · 02.03.15

— 22 UHR

Großbritannien 2014

86 min



Nur die Trauer verbindet Junn, eine ältere Exilkambodschanerin in London, und Richard, den britischen Ex-Partner ihres verstorbenen Sohnes. Doch Richard versucht alles, die Unterschiede zu überwinden, um den gemeinsamen Verlust zu verarbeiten. Ein intimes, berührendes Drama mit einem großartigen Ben Wishaw.



FERIADO. ERSTE LIEBE

MONTAG · 09.03.15

— 22 UHR

Ecuador 2014

82 min



Ein Familienurlaub, der das ganze Leben auf den Kopf stellt. Juan Pablo verbringt die Ferien bei der Familie seines reichen Onkels. So oft es geht, entflieht er dem turbulenten Chaos. Auf seinen Streifzügen begegnet er dem Indiojungen Juano ... Ein unaufgeregter, stimmig erzählter Coming-out-Film vom anderen Ende der Welt.



SOMETHING MUST BREAK PREVIEW

MONTAG · 16.03.15

— 22 UHR

Schweden 2014

85 min



Der androgyne Sebastian besteht auf seinem Freiraum zwischen den Geschlechtern. Als er Andreas trifft, der nicht schwul ist, beginnt eine heftige Liebesgeschichte gegen alle Konventionen. Doch Andreas begehrt vor allem seine weibliche Seite, Ellie. Etwas muss kaputtgehen ...



EINE NEUE FREUNDIN

PREVIEW

MONTAG · 23.03.15

— 22 UHR

Frankreich 2014

105 min

nvo

Nach dem Tod seiner Frau Laura entdeckt David die Frau in sich und kümmert sich als Virginia liebevoll um die gemeinsame Tochter, sehr zum Befremden von Lauras bester Freundin Claire. François Ozon spielt in seinem neuen Meisterwerk smart mit Geschlechterrollen. Und Romain Duris ist als David/Virginia schlicht eine Wucht!



PINK PACT

MONTAG · 30.03.15

— 22 UHR

Brasilien 2013

92 min

nvo

Verstecken gilt nicht mehr: Als in São Paulo eine Clique schwuler Teenager erfährt, dass der Onkel einer der Jungs ein Doppelleben führt und wenig später ein homophober Übergriff passiert, fassen sie einen beherzten Entschluss: Bis zum nächsten Gay Pride zieht jeder sein Coming-Out durch. Turbulent, schräg und echt süß!



LEVIATHAN

EIN FILM VON
ANDREY ZVYAGINTSEV

GOLDEN
GLOBE
AWARDS
BESTER FREMSPRACHIGER FILM

OSCAR®
NOMINIERUNG
BESTER FREMSPRACHIGER FILM

BESTES DREHBUCH
FESTIVAL DE CANNES

AB 12. MÄRZ IM KINO

ANNIE
CORDY

MICHEL
BLANC

MATHIEU
SPINOSI

CHANTAL
LAUBY

Zu Ende ist alles erst am Schluss



VON GLÜCKLICHEN URSACHEN
UND SELTENEN WIRKUNGEN



EINE KOMÖDIE VON JEAN-PAUL ROUVE

AB 26.03. IM KINO

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

FIFTY SHADES OF GREY START 12.02.15

USA 2014

124 min



Nur wenige Bücher vermochten die Welt zuletzt so wuschig zu machen wie die Trilogie *Shades of Grey*. Regisseurin Sam Taylor-Johnson hat sich an die Verfilmung dieser erotischen Verführung durch Arroganz, Neugier, Lust und Unterwerfung gewagt – ob die Protagonisten Jamie Dornan und Dakota Johnson mit den eigenen Phantasien übereinstimmen, darüber darf nach dem Kinobesuch leidenschaftlich debattiert werden.

AMERICAN SNIPER

START 26.02.15

USA 2014

132 min



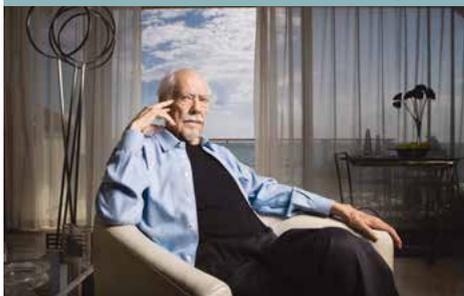
Clint Eastwoods Verfilmung der Biographie des American Sniper, jenes Navy SEALs Chris Kyle, der mit 160 Feindabschüssen im Irak-Krieg zur Legende wurde, ist schwer einzuordnen. Psychoogramm eines tragischen Militärhelden, amerikanische Selbstvergewisserung, offener Konflikt um moralische Integrität in einer zwanghaft gewalttätigen Welt – das Urteil darf jeder selbst fällen. Klar ist: Bradley Cooper trifft immer!

ALTMAN

START 19.02.15

Kanada 2014

96 min



Als Robert Altman 2006 verstarb, hatte er längst tiefe Spuren in der amerikanischen Filmindustrie hinterlassen. *M*A*S*H**, *NASHVILLE* oder *SHORT CUTS*, Altman fand in jedem seiner Filme einen eigenen, unverwechselbaren Ton. Regisseur Ron Mann geht dem Gesamtwerk dieses unabhängigen Geistes chronologisch auf die Spur und zeigt nebenbei, wie dessen Erfolge so manchen Hollywoodianer das Fürchten lehrten.

STOPPING – WIE MAN DIE WELT ANHÄLT

START 26.02.15

Deutschland 2014

90 min



Bernhard Koch und Nils Landmark begleiten drei Menschen auf der Suche nach einem meditativen Ausgang aus den oberflächlichen Glücksversprechen unserer hektischen Gesellschaft. So erlernt Anästhesist Friedrich die Atemübungen der Vipassana-Meditation, Lektorin Dorothea versucht es mit Achtsamkeitsmeditation, während Theologe Nico im Kloster das buddhistische Zazen übt. Die Wirkungen beeindrucken.

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

PEPE MUJICA

START 05.03.15

Deutschland 2014

93 min



Schon in den 70er-Jahren drehte Heidi Specogna einen Dokumentarfilm über José Mujica, seinerzeit noch über den Guerillakämpfer. Inzwischen ist El Pepe über 80 Jahre alt, beliebter Präsident Uruguays und dafür bekannt, bis zu 90 Prozent seines Gehalts zu spenden. Mit dieser »Fortsetzung« gelingt der Regisseurin ein tiefer Einblick in das bewegte Leben des gelernten Blumenzüchters und Junta-Folteropfers.

VIEL GUTES ERWARTET UNS

START 19.03.15

Dänemark 2014

100 min



Niels Stokholm betreibt einen biodynamischen Landwirtschaftsbetrieb mit ganzheitlichem Ansatz. Wie die Dokumentation zeigt, scheint der theoretische Überbau weder dem pflanzlichen Anbau noch den Tieren zu schaden. Die Qualität seiner Produkte ist unbestritten, aber Bio ist nicht gleich Bio, darum setzen ihn die entsprechenden Kontrolleure der Behörden mit ganz anderen Auffassungen zur Tierhaltung unter Druck.

MY STUFF – WAS BRAUCHST DU WIRKLICH?

START 05.03.15

Finnland 2013

80 min



Unmengen an mehr oder weniger nützlichen Dingen sammelt jeder durchschnittliche Mensch im Lauf seines Lebens an, doch brauchen wir das alles? Macht Besitz wirklich glücklich? Diese Fragen stellte sich auch der junge finnische Regisseur Petri Luukkainen und beginnt ein einjähriges Experiment, um das herauszufinden. Sein sehr subjektiver, persönlicher Film zeigt, zu welcher Antwort er kam.

VERFEHLUNG

START 26.03.15

Deutschland 2014

95 min



Gefängnisseelsorger Jakob Völz hält die Beschuldigung, sein Freund und Glaubensbruder Dominik habe sexuellen Missbrauch begangen, für üble Verleumdung. Gemeinsam mit Priesterkollege Oliver wird ganz im Sinne der Kirche alles abgestritten, doch ein Treffen mit den Opfern und ein erschütterndes Geständnis stellen die Loyalität zum Freund ebenso in Frage wie die Unverbrüchlichkeit seiner Überzeugungen.



GEHEIMES VERLANGEN

FIFTY SHADES
OF GREY

VALENTINSTAG 2015 IM KINO



START 12.02.15

ELLA UND DER SUPERSTAR

Finnland 2013

86 min

Elf Bände umfasst Timo Parvelas beliebte Kinderbuchreihe, mit **ELLA UND DER SUPERSTAR** gibt es nun den zweiten Film. Diesmal geht es darum, möglichst gleich und reibungslos ein Superstar zu werden. ELLA ist dabei nur Co-Star von Schulfreund Pekka, der zwar bei der Einmaleins-Prüfung durchfällt, aber schließlich auch nicht Mathematiker werden will. Zur Unterstützung seiner Karriere machen die Kids reichlich Alarm.



START 12.02.15

MANOLO UND DAS BUCH DES LEBENS

USA 2014

97 min

Manolo liebt seine Gitarre. Und Maria, vielleicht sogar noch mehr. Dummerweise liebt sein Kumpel Joaquin Maria ebenfalls – und der hat einfach einen Schlag bei Frauen. Am Tag der Toten, einem spektakulären Fest, soll es zur Entscheidung um die Gunst der Schönen kommen, allerdings haben da noch zwei Geister ihre Finger im Spiel, die im Hintergrund eine Wette auf den Ausgang des Liebeswettstreits halten.

VON PRODUZENT GUILLERMO DEL TORO
UND REGISSEUR JORGE R. GUTIERREZ

Manolo und das Buch des Lebens



Ab Donnerstag, 12. Februar nur im Kino. In magischem 3D.

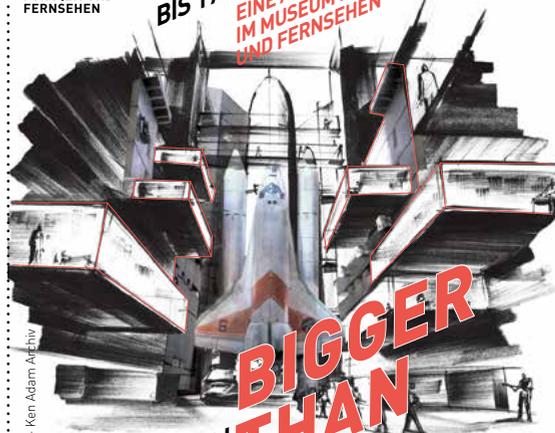


DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN

Filmhaus am
Potsdamer Platz

11. DEZEMBER 2014
BIS 17. MAI 2015

EINE AUSSTELLUNG
IM MUSEUM FÜR FILM
UND FERNSEHEN



BIGGER
THAN
LIFE
KEN
ADAM'S
FILM
DESIGN

Quelle: Deutsche Kinemathek - Ken Adam: Archiv

www.deutsche-kinemathek.de

START 05.03.15



FUSSBALL – GROSSES SPIEL MIT KLEINEN HELDEN

Spanien / Argentinien / Indien / USA 2013 106 min

Joachim taugt auf den ersten Blick zu nicht viel. Beim Kickern aber ist er nahezu unschlagbar, was ihn freilich nicht unbedingt näher an das Herz der angebeteten Laura bringt. Als Fußballstar Rolando ins Dorf zurückkehrt und zu allem Übel noch der Kickertisch zerstört wird, scheint die Lage aussichtslos. Doch plötzlich erwachen die Kicker-Figuren zum Leben und zeigen gleich mal, was Mannschaftsgeist ist.

VERANSTALTUNGSHINWEIS 15. - 20.03.15



11 mini meter

internationales
fußballfilmfestival
für kinder und jugendliche
berlin / 15.-20. märz 2015

In seinem Schulprogramm 11 minimeter präsentiert das Internationale Fußballfilmfestival 11mm vom 15. - 20. März 2015 an jedem Vormittag ausgewählte Fußballfilme für verschiedene Klassenstufen im *Filmtheater am Friedrichshain*. Die Auswahl mit Filmen wie *THE LIVERPOOL GOALIE*, *DER GANZ GROSSE TRAUM* oder *STARKE MÄDCHEN WEINEN NICHT* steht für anspruchsvolle Filmkultur rund um die Faszination Fußball.

Einige Filme können für den Fremdsprachenunterricht in Originalversion mit Untertiteln gezeigt werden. Mehr Infos auf www.11-mm.de & KinofürSchulen.de

für Großstadt
Gucker



Wissen, was kommt

KULTUR, EVENTS, NIGHTLIFE AUF EINEN BLICK.



DINAMIX

CityCards • Flyerverteilung • Plakatierung • Promotions

www.dinamix.de

LAUFENDES



Feel

better

nach dem Bestseller **BACK PAIN**
von Professor Gordon Waddell
(University of Glasgow,
Netzwerk-/Forschungspartner von Rückenzentrum)



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Heilung, lat. curatio, ist Erkennen, heisst den Plot finden:
Fokus legen auf Medizin, Psychologie, Physio- und/oder
Sporttherapie.

Seit 2004 und seither mehrfach ausgezeichnet, u.a. vom
Bundesministerium beauftragt mit Charité (Institut für
Allgemeinmedizin) zu kooperieren, grüsst die Besetzung –
an anderer Stelle beschreibt es die Kritik mit „... eben
richtig Kanon bildend, die Klammer, das Rüstzeug aller
weiblichen wie männlichen Fb-Hauptrollen ist Gesundheitskompetenz,
auf direkte Art und echt cool.“

Regie: Dr. Ulf Marnitz
(beratend eingebunden in
'Formulierung der EU-Leitlinien
zur Schmerztherapie')



Rückenzentrum am Markgrafpark

Markgrafstraße 19/Ecke Rudi-Dutschke-Straße
10969 Berlin - Mitte (www.ruecken-zentrum.de)

weitere Niederlassungen in Berlin

Gelenk- und Rückenzentrum Köpenick
Freiheit 1 • 12555 Berlin – Köpenick

Sternwarte – Gesundheitszentrum Daimler
Daimlerstraße 143 • 12277 Berlin – Marienfelde



WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK.

Deutschland 2014

128 min

REGIE BURHAN QURBANI



Qurbani wirft einen feinfühligem Blick hinter die
gängigen Deutungsmuster der Pogromnächte von
Rostock-Lichtenhagen und erzählt überraschen-
derweise von Menschen – auf beiden Seiten. Es ist
keine Aufarbeitung des Gesamtphänomens ras-
sistischer Ausschreitungen in Deutschland. Aber
es ist ein starker Film über die jugendlichen Nor-
malo-Täter, die neben den externen Faktoren ihre
ganz lokalspezifische Motivation fanden, den ers-
ten Molotow-Cocktail durchs Fenster zu werfen.

BIRDMAN ODER (DIE UNVERHOFFTE MACHT DER AHNUNGSLOSIGKEIT)

USA 2014

120 min

REGIE ALEJANDRO GONZÁLEZ IÑÁRRITU



Schon der Titel dieser bitterbösen Satire auf das
Showbusiness ist Programm. 25 Jahre nach sei-
nem Welterfolg als *Batman* spielt Michael Keaton
einen abgehalfterten Hollywoodstar, der endlich
als Charakterfilme ernst genommen werden will.
Und jeder kriegt sein Fett weg, die Promis mit
ihren Starallüren, die Kritiker mit ihrem Snobis-
mus und nicht zuletzt das Publikum mit seiner
Sensationsgier. Eine stilistisch brillante und ät-
zende Kulturkritik, temporeich und poetisch.

WILD TALES – JEDER DREHT MAL DURCH

Argentinien/Spanien 2014
REGIE DAMIÁN SZIFRÓN

122 min



Dieser tolle Episodenfilm bietet wilde Rachege- schichten, herrlich gemein und voller durchge- knallter Überraschungen! Der junge Argentinier Damián Szifrón ist ein Meister des Geschichten- erzählens. Seine ungeheuer gut ausgetüftelten, abgefeimten Storys sind allerfeinste Spannungsliteratur. Er zeigt mit grimmigem Humor und blitzblanker Intelligenz, wie dünn die Hülle der Zivilisation ist. Hier wird mal in die Tat umge- setzt, wovon man sonst nur träumt.

THE IMITATION GAME

Großbritannien 2014
REGIE MORTEN TYLDUM

114 min



Die tragische Lebensgeschichte des Computer- Vaters Alan Turing überzeugt mit erlesener Eleganz der Inszenierung und einer klugen Ver- schränkung verschiedener Zeitebenen. Das Wan- deln zwischen den Jahren – und damit auch zwi- schen den Empfindungen Turings – sorgt dafür, dass all die erschütternden Ereignisse mit viel Spannung und Stil reflektiert werden. Hauptdar- steller Benedict Cumberbatch empfiehlt sich hier für alle wichtigen Filmpreise dieser Welt.

PEPE MUJICA

Der PRÄSIDENT



EIN FILM VON
HEIDI SPECOGNA

AB 5. MÄRZ IM KINO!

„Wenn ich mich beschreiben sollte, würde ich sagen:
Ich bin ein Erdklumpen mit Füßen.“





EVERYTHING WILL BE FINE **START 02.04.15**

Kanada / Norwegen / Deutschland / USA 2014 100 min

Der Autor Tomas Eldan fährt mit dem Auto ein Kind an, das an den Folgen des Unfalls stirbt. Obwohl der Schriftsteller nicht die direkte Schuld trägt, verändert der Tod des Kindes alles. Eindringlich zeigt Wim Wenders eine zwölfjährige Phase der psychologischen Verarbeitung und des Umgangs mit Schuldgefühlen.



ELSER – **START 09.04.15** ER HÄTTE DIE WELT VERÄNDERT

Deutschland 2014

13 Minuten fehlten am 8. November 1939 im Münchner Bürgerbräukeller. Zu früh verließ Adolf Hitler die Veranstaltung und entging so dem sorgfältig geplanten Bombenanschlag Georg Elzers. Um ein Haar hätte ein Schreiner mit gesundem Menschenverstand die Weltgeschichte beeinflusst. Porträt eines mutigen Widerständlers.



HÄRTE **START 09.04.15**

Deutschland 2015 89 min

Der Berliner Andreas Marquardt war Spitzensportler, brutaler Zuhälter und bis 2003 insgesamt acht Jahre hinter Gittern. Dort arbeitete er mit dem Therapeuten Jürgen Lemke den Missbrauch durch seine Mutter auf. In Rosa von Praunheims Mix aus Doku- und Spielfilm verkörpert ihn Hanno Koffler in den nachgestellten Szenen.



SECOND CHANCE **START 14.05.15**

Dänemark / Schweden 2014 102 min

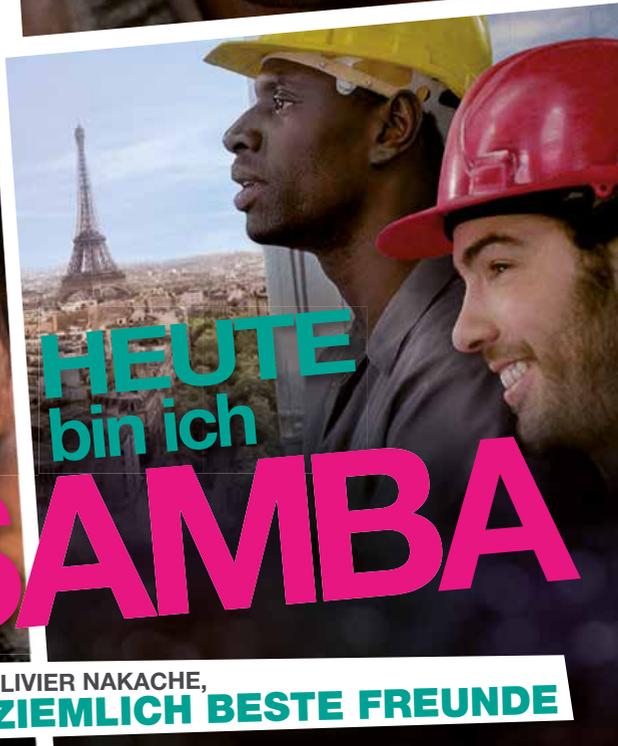
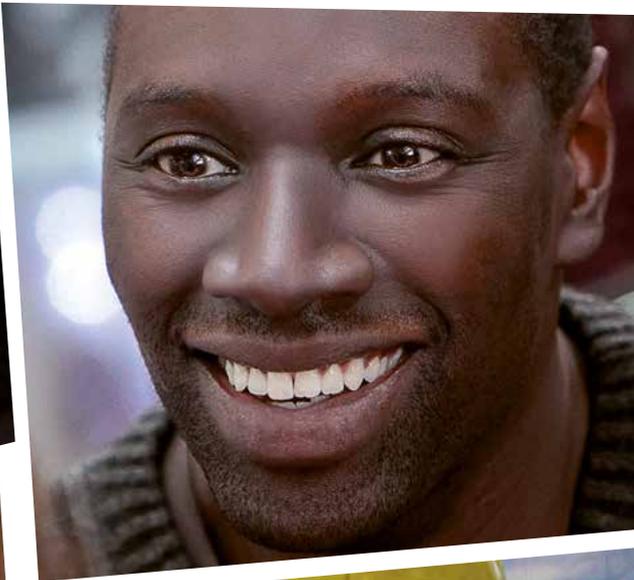
Was für ein Mensch ist der Polizist Andreas, der ein verwahtes Baby aus seinem schlechten Umfeld retten will, sein eigenes Neugeborenes durch plötzlichen Kindstod verliert und daraufhin einen folgenschweren Entschluss fasst. Der dänische Philosoph Kierkegaard hat's gewusst: Am Ende sind wir die Summe unserer Entscheidungen.

DIE NR.1 AUS FRANKREICH

OMAR SY CHARLOTTE GAINSBOURG TAHAR RAHIM IZIA HIGELIN



Ein Film, der dich zum
Tanzen, Lachen und
Weinen bringt. *Premiere.fr*



HEUTE
bin ich

SAMBA

EIN FILM VON ÉRIC TOLEDANO & OLIVIER NAKACHE,
DEN REGISSEUREN VON **ZIEMLICH BESTE FREUNDE**

 /SENATOR.FILMLOUNGE

WWW.SAMBA.SENATOR.DE

SENATOR


AB 26. FEBRUAR IM KINO!

FEBRUAR
MÄRZ
APRIL

YORCKER

2015

N° 118

DAS FILMMAGAZIN



„Verblüffende Bilder und köstlich
trockener Humor.“ VARIETY

„Dieser Film verdient seinen
Kultstatus!“ THE GUARDIAN

Von Menschen und Pferden

EIN FILM VON BENEDIKT ERLINGSSON



www.VonMenschenUndPferden-derFilm.de

www.VonMenschenUndPferden-derFilm.de

BABYLON KREUZBERG · CAPITOL DAHLEM · CINEMA PARIS
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN · DELPHI FILMPALAST
INTERNATIONAL · KANT Kino · NEUES OFF · PASSAGE · ROLLBERG
ODEON · YORCK · FREILUFTKINOS der YORCK-KINGRUPPE



YORCK
KINGRUPPE